



## Tipps &amp; Aktuelles

Tages-Tipp

## Eigene Äpfel!



**Warum nach den Sternen greifen? Sternpatenschaften sind Schnee von gestern. Viel netter, gesünder und vor allem ergiebiger ist die Patenschaft für einen Apfelbaum.**

Das Prinzip ist ganz einfach: Mit einer Apfelbaumpatenschaft gehören Ihnen sämtliche Äpfel, die Ihr Baum trägt. Sie können auch jederzeit einen Ausflug ins Alte Land, dem Obstanbaugebiet bei Hamburg, machen, um Ihren Baum zu besuchen und dabei den Obsthof Axel Schuback kennen zu lernen. Zwischen Deichen, Obstgärten und Wiesen spazieren gehen, ein bisschen Landluft schnuppern - und anschließend mit einem Sack voll Äpfeln nach Hause fahren.

Ernten dürfen Sie natürlich selbst, aber auf Wunsch wird Ihnen diese Arbeit auch abgenommen. Falls Sie nicht selbst pflücken, werden Ihre Äpfel bis zum Ende des Jahres eingelagert, damit Sie sie irgendwann abholen können.

Eine Patenschaft kostet 40 Euro im Jahr -



Community

Nickname Passwort 

&gt;&gt; login

&gt;&gt; neu anmelden



Interaktiv

&gt;&gt; Ihr Tageshoroskop

&gt;&gt; Shopping



BRIGITTE-Shops

&gt;&gt; Bestellmode

&gt;&gt; Bücher &amp; CDs

&gt;&gt; Kreatives Wohnen

&gt;&gt; Woman Shopping

**Haben,  
haben,  
haben.**

&gt;&gt; Gewinnspiele

## Tipps &amp; Aktuelles

## Tages-Tipp

Schön gesagt  
Was uns bewegt  
Raether & Heidenreich  
Tageshoroskop  
Kleinanzeigen  
Specials

## Mode &amp; Schönheit

## Gesund &amp; Fit

## Diät &amp; Ernährung

## Job &amp; Finanzen

## Frau &amp; Gesellschaft

## Liebe &amp; Psychologie

## Kochen &amp; Genuss

## Kreativ &amp; Wohnen

## Reisen &amp; Erholen

## Kultur &amp; Unterhaltung



Newsletter

Damit verpassen  
Sie nichts mehr!

&gt;&gt; abonnieren



Mat & Ernährung

Job & Finanzen

Frau & Gesellschaft

Liebe & Psychologie

Kochen & Genuss

Kreativ & Wohnen

Reisen & Erholen

Kultur & Unterhaltung

besuchen und dabei den Paten Axel Schuback kennen zu lernen. Zwischen Deichen, Obstgärten und Wiesen spazieren gehen, ein bisschen Landluft schnuppern - und anschließend mit einem Sack voll Äpfeln nach Hause fahren.

Ernten dürfen Sie natürlich selbst, aber auf Wunsch wird Ihnen diese Arbeit auch abgenommen. Falls Sie nicht selbst pflücken, werden Ihre Äpfel bis zum Ende des Jahres eingelagert, damit Sie sie irgendwann abholen können.



Die Urkunde

Eine Patenschaft kostet 40 Euro im Jahr - dafür erhalten Sie eine schöne Urkunde mit dem Namen des Paten, dem genauen Standort und der Apfelsorte des Baumes. Ganz nach persönlichem Gusto können Sie zwischen Cox Orange, Elstar, Boskoop, Jonagold und Gloster wählen. Garantiert wird ein Mindestertrag von 20 Kilo Äpfeln pro Jahr, Ihr Baum wird natürlich mit Ihrem Namen versehen. "Die Paten bekommen auch regelmäßig Fotos von Ihrem Baum zugemailt", verspricht Obstbauer Axel Schuback. Klar ist so eine Patenschaft auch ein schönes Geschenk.

Der Obsthof liegt am Rande des Örtchens York im Alten Land. Familie Schuback vermittelt ihren Apfelbaumpaten gern Unterkünfte in der Nähe. Weitere Infos unter

[www.apfelpatenschaft.de](http://www.apfelpatenschaft.de).

Far

[Zur Übersicht](#)

[Artikel drucken](#)

[Artikel versenden](#)

[Bücher & CDs](#)

[Kreatives Wohnen](#)

[Woman Shopping](#)



[Gewinnspiele](#)



[Brigitte-Abo](#)

Vorteilsabo



[E-Card der Woche](#)



[Das aktuelle Heft](#)



[Das aktuelle Heft](#)

